

# Herausforderungen meistern: So migrieren Sie schnell und sicher in die Cloud



**vodafone**  
business

Together we can

# Vorwort

Cloud Computing ist als unverzichtbare Komponente der digitalen Transformation akzeptiert. Es geht nicht darum, ob Unternehmen Teile ihrer IT-Infrastruktur in die Cloud migrieren, sondern um das Wie.

Sie finden hier Tipps für die Neu- oder Weiter-Entwicklung Ihrer Cloud-Strategie – basierend auf Erkenntnissen der Studie, die wir mit unserem Partner IDG Research gemacht haben.

In der Studie haben wir auch die wichtigsten Maßnahmen für die erfolgreiche Cloud-Migration erfragt. Damit Sie für Ihr Unternehmen einen schnellen und einfachen Weg in die Cloud finden.

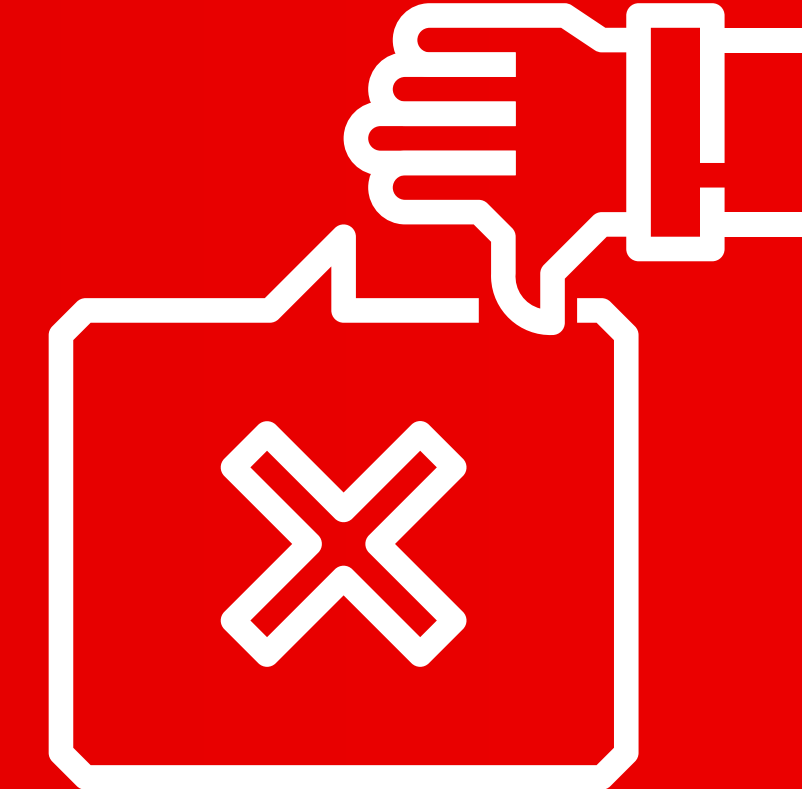
# Inhalt

<b>1</b> Es gibt keine Alternative zur Cloud-Migration	4
<b>2</b> Top 5 Vorteile der Cloud-Migration	5
<b>3</b> Die Cloud-Migrationsstrategie	6
<b>4</b> Technische und fachliche Aspekte der Migration sorgfältig planen	9
<b>5</b> Die richtige Organisation	10
<b>6</b> Die Auswahl des passenden Dienstleisters	12

# Herausforderungen meistern: So migrieren Sie schnell und sicher in die Cloud



**60 %** der Unternehmen springen bei der Cloud-Migration ins kalte Wasser und haben **keine klare Strategie** dafür. [Seite 6]



Für **89 %** aller befragten Unternehmen (mit und ohne Strategie) kommt in Zukunft die Migration in die Cloud ohne **strategischen Ansatz** nicht infrage. [Seite 4]



**40 %** der Unternehmen **haben eine Strategie für die Cloud-Migration** oder sie ist **in Planung**. Von diesen 40 % koppeln 86 % diese Strategie vollständig oder in Teilen an die Unternehmensstrategie. [Seite 7]



**44 %** der Umfrageteilnehmer wollen durch eine Cloud-Migration die Digitalisierung vorantreiben, 37 % **Kosten-senkungen** durch eine **Prozess-beschleunigung** erzielen. [Seite 5]



**80 %** aller Befragten sind mit den durchgeführten **Cloud-Migrationsprojekten** sehr zufrieden oder zufrieden. [Seite 4]



**33 %** der Firmen wählen ausschließlich einen Cloud-Migrations-Dienstleister, dem sie **absolut vertrauen**. [Seite 12]

# 1. Es gibt keine Alternative zur Cloud-Migration

Die Nutzung der Cloud und von Cloud-Services ist bei Unternehmen aller Größen und Branchen aus dem DACH-Raum mehr und mehr das neue Normal. Booster für die Cloud-Migration ist vor allem die Notwendigkeit Geschäftsprozesse zu digitalisieren. Das zeigt unter anderem der [Cloud-Report 2023](#) des Digitalverbands Bitkom. Demnach nutzen **89 % der Unternehmen in Deutschland Cloud-Lösungen**. Weitere 8 % planen oder prüfen ihren Einsatz. Außerdem verfolgen 36 % der Unternehmen eine Cloud-first-, 11 % eine Cloud-only- und immerhin 35 % eine Cloud-too-Strategie.

Aber welche Ziele wollen Unternehmen mit einer Cloud-Migration erreichen? Haben sie eine ausgereifte Cloud-Migrationsstrategie? Welchen Nutzen erwarten sie durch den Wechsel in die Cloud? Wie gestalten sie die Transition von der On-Premises- in die Cloud-Welt? Und welche Fallstricke lauern auf diesem Weg?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen lesen Sie in unserer Studie. Zusammen mit unserem **Partner IDG Research** Business-, IT- und haben wir Fachbereichsverantwortliche aus kleinen, mittelgroßen und großen Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt. Die gute Nachricht: Immerhin 80 % aller Befragten sind mit den durchgeführten Projekten sehr zufrieden oder zufrieden.

Cloud-Migrationsprojekte sind in den allermeisten Fällen erfolgreich. **8 von 10 Unternehmen sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden** oder zufrieden. Unzufrieden sind nur knapp 6 %.

## Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Cloud-Migrationsprojekten in Ihrem Unternehmen?

### Gesamtergebnis



### Ergebnis-Split nach Unternehmensgröße

#### < 500 Beschäftigte



#### 500 bis 999 Beschäftigte



#### 1000 und mehr Beschäftigte



### Ergebnis-Split nach Funktionen im Unternehmen

#### C-Level



#### IT-Leitung / IT-Spezialisten



#### Fachbereiche



- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Eher zufrieden
- Eher nicht zufrieden
- Gar nicht zufrieden

Angaben in Prozent. Mehrfachnennungen möglich. Filter: Unternehmen, die Endpoint Security teilweise oder komplett an einen Dienstleister ausgelagert haben. Basis n = 133

(Quelle: Cloud Migration Studie 2023)



## 2. Top 5 Vorteile der Cloud-Migration

Unsere Studie zeigt, dass Unternehmen 5 Vorteile von einer Cloud-Migration erwarten. Der Wechsel in die Cloud soll:

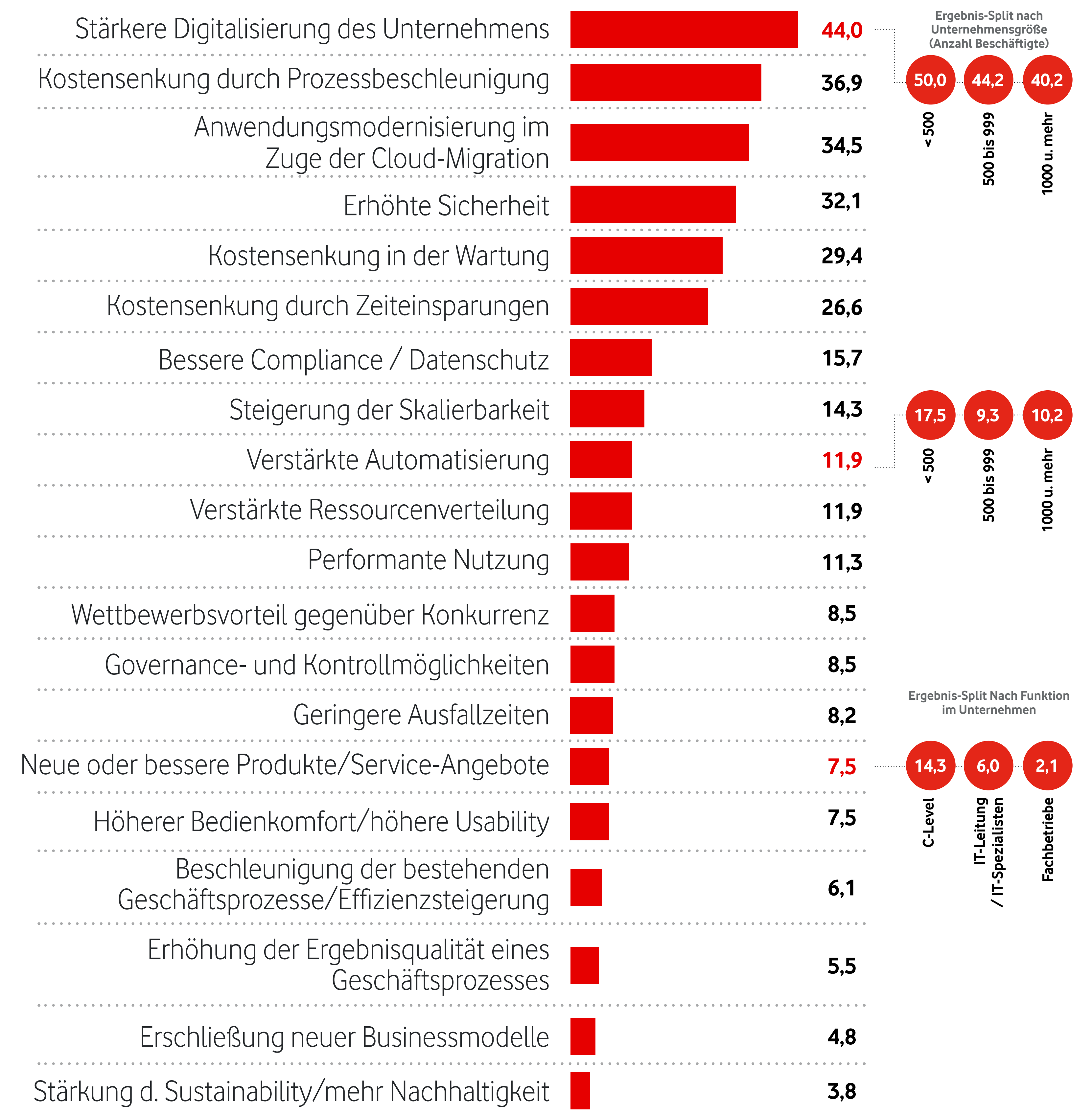
1. die **Digitalisierung** entscheidend voranbringen.
2. die **Prozesse beschleunigen** und Kosten senken.
3. die **Applikationslandschaft** auf dem Weg in die Cloud modernisieren.
4. die IT-Sicherheit erhöhen.
5. die IT-Wartungskosten reduzieren.

Die Befragten der Studie sehen noch weitere Nutzenaspekte:

- die Möglichkeit zur Realisierung digitaler und **automatisierter End-to-End-Prozesse** und neuer datengetriebener Geschäftsmodelle,
- eine **hohe Flexibilität für die Skalierbarkeit** der Rechenleistung, allen voran bei einem Public-Cloud-Betrieb.
- eine optimierte Verteilung der IT-Ressourcen.
- eine erhöhte Verfügbarkeit und eine geringere Ausfallzeit.

Die Unternehmen erwarten einen klaren Nutzen durch die Cloud-Migration. In erster Linie soll sie Booster für die Digitalisierung sein.

### Was sind die maßgeblichen Vorteile, die Sie sich für das Unternehmen von der Cloud-Migration erwarten bzw. erwartet haben?



Mehrfachnennungen möglich (maximal fünf Antworten). Filter: Unternehmen, die Cloud-Migrationsprojekte durchgeführt haben oder welche planen. Basis n = 293

(Quelle: Cloud Migration Studie 2023)



## 3. Die Cloud-Migrationsstrategie

Wird eine Cloud-Migration nach dem Prinzip „Einfach mal machen“ durchgeführt, steht der Erfolg auf wackligen Füßen. Am Anfang jeder Cloud Journey muss ein durchdachter Plan mit einer klar strukturierten Roadmap für die Migration stehen. Diese Punkte werden im Folgenden näher ausgeführt (siehe rechte Box).

**Erstaunlich: 60% der befragten Firmen verzichten aktuell auf eine Strategie** für die Cloud-Migration und springen ins kalte Wasser. Die Unternehmen sind offensichtlich unsicher – oder sich nicht im Klaren darüber, was ihr Weg in die Cloud sein soll (siehe Kasten S. 9). Es gibt verschiedene Ansätze, die zum Teil sehr unterschiedlich sind: hybrid Extension, Lift and shift, Lift and extend, Full Rebuild oder das radikale Ersetzen von Legacy-Applikationen durch SaaS-Lösungen. Das erfordert jeweils eine eigene Herangehensweise.

Die gute Nachricht: Für knapp **9 von 10 Unternehmen** steht fest, dass eine Migration in die Cloud ohne strategischen Ansatz in Zukunft keine Option ist. Immerhin knapp die Hälfte der Befragten verfügt schon über eine Cloud-Strategie – oder ist dabei, sie zu entwickeln.

### Hand in Hand – Cloud – mit Business-Strategie koppeln

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein: Die Cloud-Migrationsstrategie steht im Einklang mit der Unternehmensstrategie und den Geschäftszielen. In den meisten Fällen wird das auch beachtet. **86 % der Unternehmen, die über eine Cloud-Migrationsstrategie verfügen oder eine solche planen, koppeln sie ganz oder in Teilen an die Business-Strategie.** Nur 12 % tun das nicht.

Gehen Cloud- und Business-Strategie Hand in Hand, ist das ein wichtiger Erfolgsfaktor. Nur das verspricht auch den größten geschäftlichen Nutzen aus den Applikationen, die in die Cloud verlagert wurden – und den genutzten Cloud-Services.

### Vorteile eines strategischen Vorgehens

Der Mehrwert einer Strategie für die Cloud-Migration strategischen Vorgehens liegt auf der Hand. Zum Beispiel lassen sich so schon vorab Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche sowie der passende Migrations-Ansatz und die Migrationsprozesse definieren. Das vermeidet nicht nur Kompetenzgerangel von vornherein, sondern auch, dass der Wechsel in die Cloud über Standorte und Bereiche nach einem einheitlichen Konzept durchgeführt wird. Darin lässt sich dann unter anderem auch festlegen:

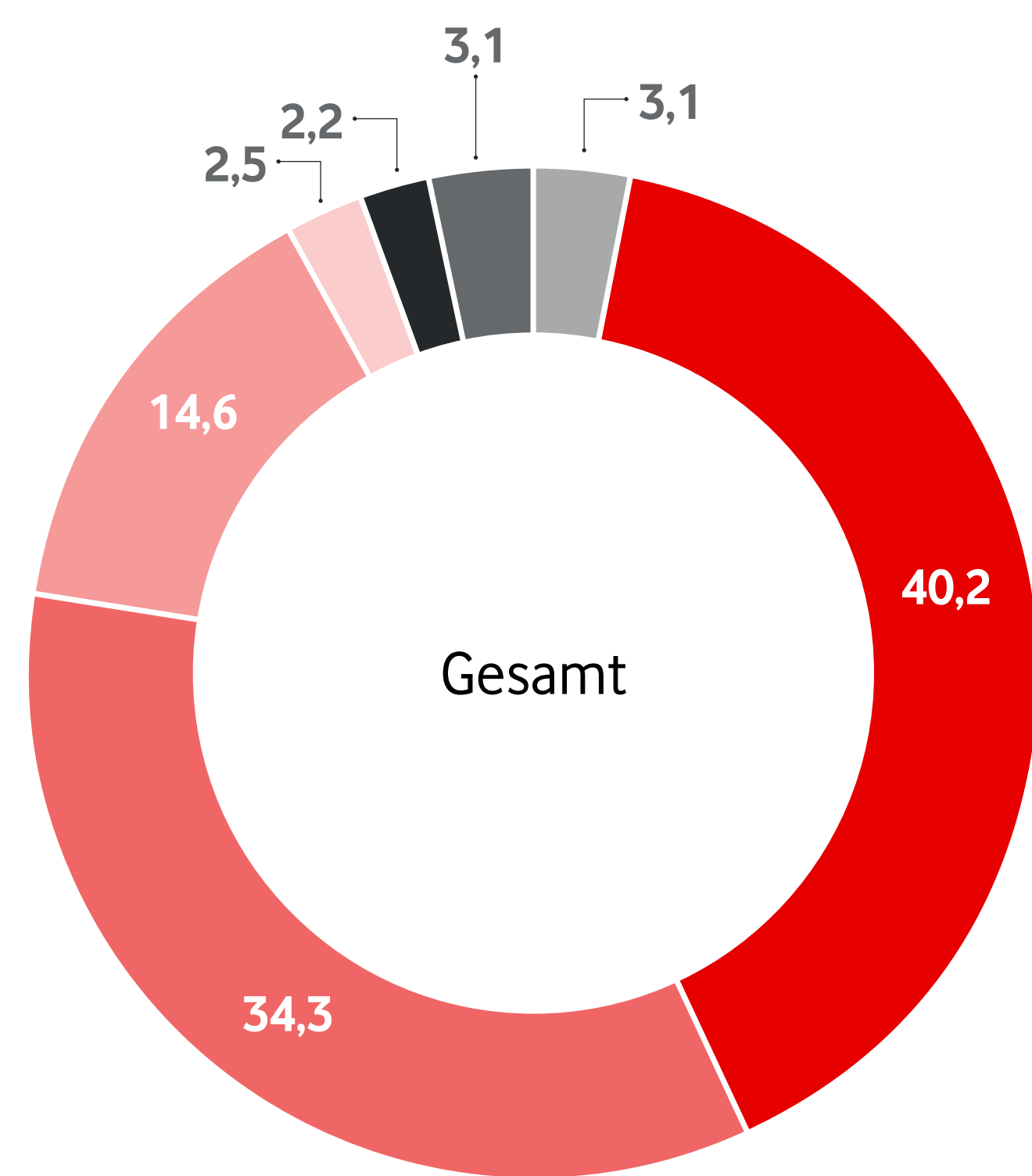
- ob und wenn ja, welche Applikationen per hybrid Extension in die Cloud verlängert werden,
- welche Applikationen via Lift and shift und ohne Modernisierung in die Cloud (siehe Kasten S. 9) gebracht werden,
- oder welche Applikationen durch einen Full Rebuild komplett neu in der Cloud aufgebaut werden.



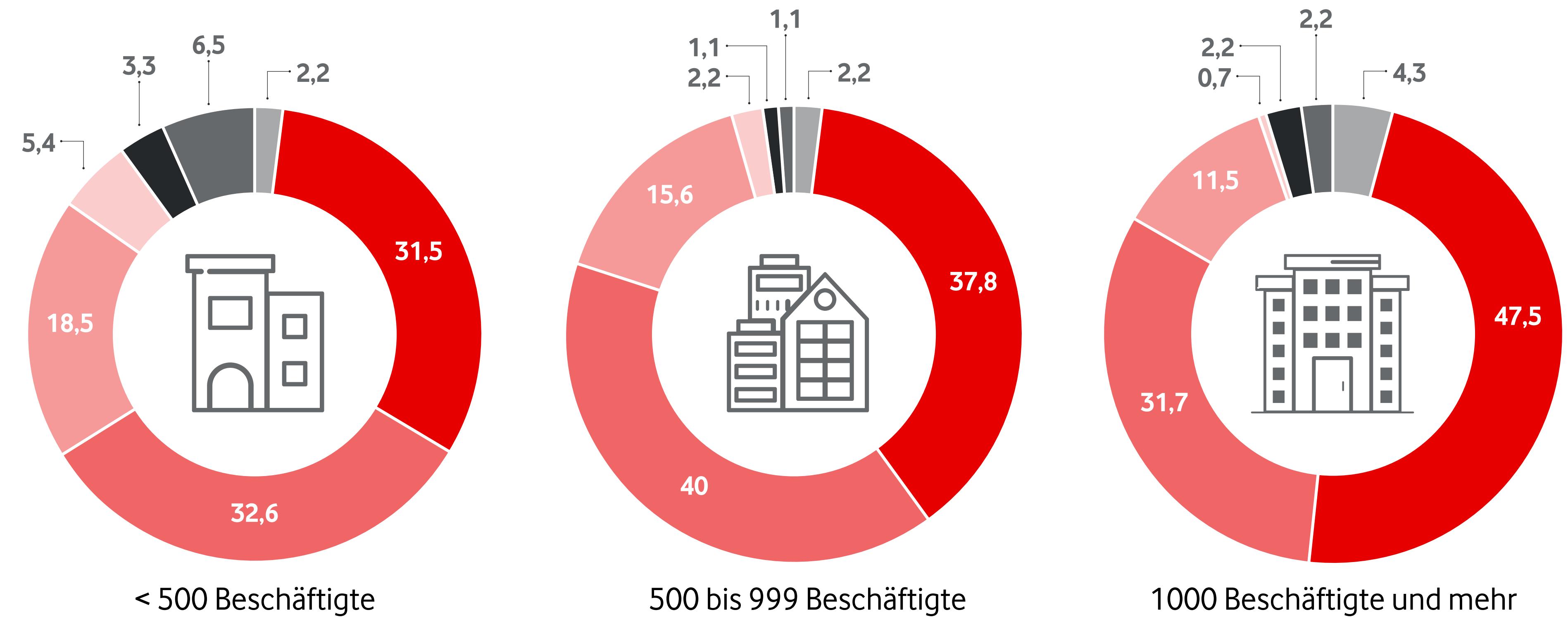
## Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Cloud-Strategie?

Angaben in Prozent. Basis n = 331

### Gesamtergebnis



### Ergebnis-Split nach Unternehmensgröße

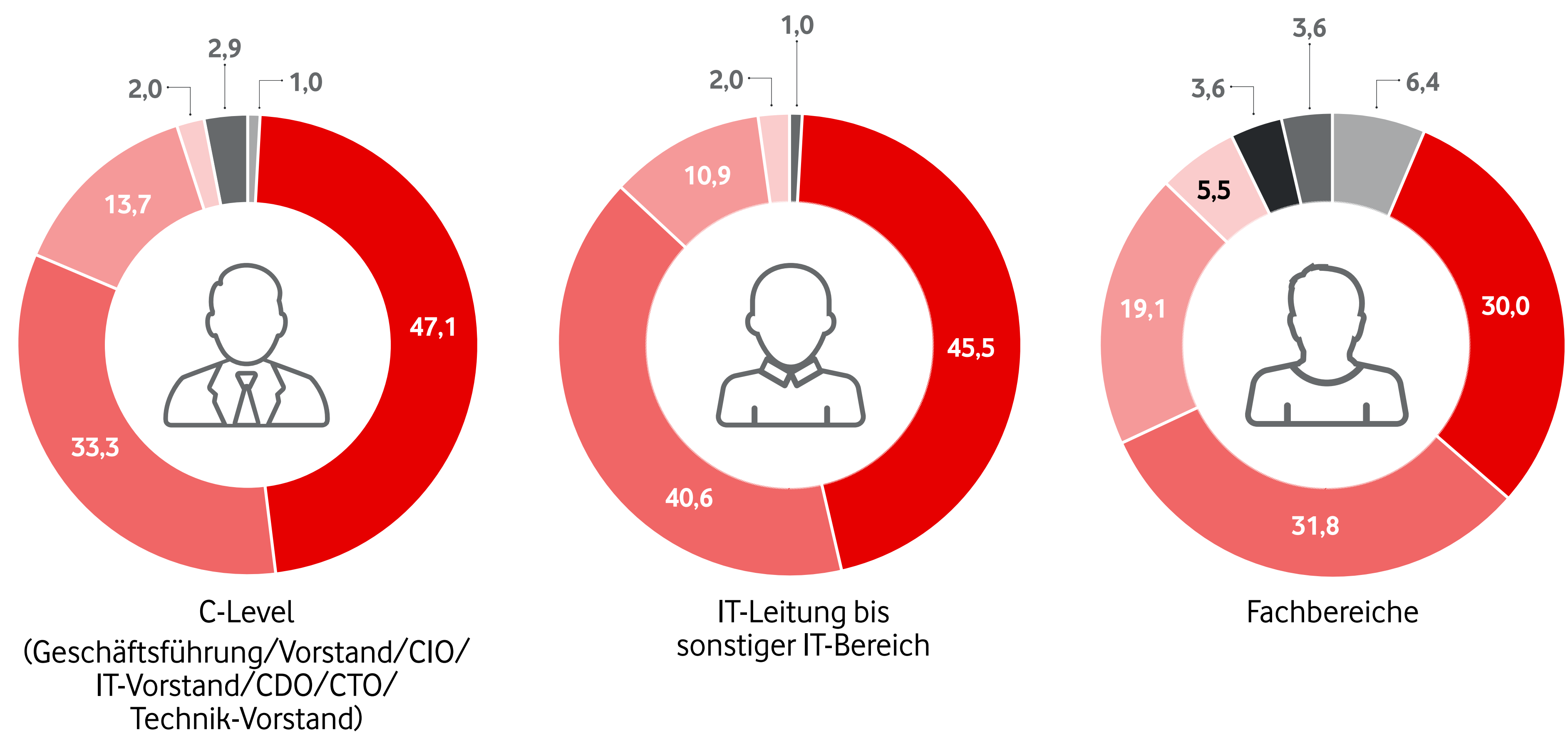


**40 Prozent** der Befragten realisieren die Cloud-Migration gegenwärtig mit einer Strategie. Immerhin eine Mehrheit hat bereits einen strategischen Ansatz entwickelt oder ist gerade dabei.

(Quelle: Cloud Migration Studie 2023)

- Ja, eine Cloud-Strategie wird bereits umgesetzt.
- Ja, eine konkrete Strategie wurde bereits erarbeitet.
- Ja, eine Strategie wird seit kurzem erarbeitet.
- Nein, wir stellen aber gerade das Projektteam zusammen.
- Nein, wir werden aber in naher Zukunft eine Strategie erarbeiten.
- Nein, wir haben (noch) keine Cloud-Strategie.
- Weiß nicht.

### Ergebnis-Split nach Funktionen im Unternehmen



# Cloud-Glossar: Lift & Shift, SaaS, IaaS, PaaS



Bei **Infrastructure-as-a-Service** (IaaS) mieten Sie Rechenkapazitäten und Speicher in Form eines virtuellen Servers bei Ihrem Cloud-Provider. Auf dem virtuellen Server können Sie Betriebssystem und Anwendungssoftware frei wählen und installieren. Abgerechnet wird pro Zeiteinheit, in der die Rechenleistung in Anspruch genommen wird. IaaS wird meist als Erweiterung des eigenen Rechenzentrums genutzt.

Bei **Platform-as-a-Service** (PaaS) stellt der Cloud-Provider zusätzlich zu den Rechenkapazitäten und dem Speicher auch das Betriebssystem und einige wesentliche Software-Pakete bereit. Dazu gehören vor allem Entwickler-, Management- und Monitoring-Tools sowie Backup- und Security-Software. PaaS wird gerne von Entwicklern genutzt, um neue Software zu programmieren und zu testen – aber auch um Anwendungen zu betreiben. Der große Vorteil von PaaS: Die Leistungsfähigkeit der virtuellen Server kann kurzfristig herauf- oder herunterskaliert werden.

Bei **Software-as-a-Service** (SaaS) mieten Sie Anwendungssoftware direkt beim Anbieter. Applikationen wie Salesforce laufen ausschließlich auf den Servern des Anbieters. Auch die damit generierten Daten lagern grundsätzlich dort, können aber exportiert werden. Anwendungspakete

wie Microsoft 365 stellen zusätzlich Versionen der Office-Programme für den lokalen Rechner bereit. Der Speicherort der Daten ist frei wählbar. SaaS gilt als Ersatz für frühere Lizenzmodelle, bei denen Sie Programme dauerhaft erworben haben.

Bei **Lift & Shift** werden Anwendungsumgebungen aus dem eigenen Rechenzentrum unverändert in die Cloud migriert – und von dort aus betrieben. Lift & Shift ist meist die erste Stufe einer Cloud-Migration, bevor die Anwendungen weiterentwickelt werden, um die Cloud besser zu nutzen.

Bei **Lift & Extend** wird eine Anwendung auf eine PaaS-Umgebung übertragen und auf der Plattform des Cloud-Providers kontinuierlich erweitert und modernisiert.

Bei der **Hybrid Extension** werden lokal betriebene Anwendungen durch neue Funktionen erweitert, die in der Cloud am besten zur Geltung kommen.



## 4. Technische und fachliche Aspekte der Migration sorgfältig planen

Unsere Studie zeigt auch mögliche Probleme, Risiken und Stolperfallen auf dem Weg in die Cloud. Auf technischer Ebene ist das in erster Linie die **IT-Infrastruktur** (42 %). Aus organisatorischer Sicht ist es die **Komplexität** des Themas (35 %). Erfahrungsgemäß fehlen oft dem CIO/IT-Vorstand und der IT-Organisation die Erfahrung und das Expertenwissen für eine Cloud-Migration und deren Herausforderungen. Das ist einer der größten Pain Points, der die Cloud-Migration und damit auch die Digitalisierung ausbremst.

Erschwerend kommt dazu: Cloud-Experten sind aktuell gefragt wie nie und schwer zu finden. **Die Hälfte der Firmen hat erhebliche Schwierigkeiten, qualifizierte Cloud-Spezialisten** zu finden und zu rekrutieren. Knapp einem Drittel (32 %) der Befragten gelingt das immerhin noch mit einem gewissen Aufwand. Rund 18 % dagegen kaum oder überhaupt nicht.

### Unsere Studie zeigt auch mögliche Probleme, Risiken und Stolperfallen auf dem Weg in die Cloud.

Dazu gehören:

- Technologie: 42% der befragten Unternehmen sehen Herausforderungen auf der technischen Ebene d.h. der IT-Infrastruktur.
- Organisation: 35% nennen organisatorische Komplexität als Problem. Häufig fehlen dem CIO/IT-Vorstand und der IT-Organisation schlicht die Erfahrung und das Expertenwissen für eine Cloud-Migration.
- Fachkräftemangel: Mehr als 50% der Firmen haben erhebliche Schwierigkeiten qualifizierte Cloud-Spezialisten zu finden und zu rekrutieren. Knapp ein Drittel (32%) der Befragten gelingt das immerhin noch mit einem gewissen Aufwand. Aber rund 18% dagegen kaum oder überhaupt nicht.

## Der Weg in die Cloud

- ✓ **Definition** der Anforderungen an die neue Cloud-Infrastruktur
- ✓ **Bestandsaufnahme** und Analyse der aktuellen Infrastruktur
- ✓ **Auswahl der zu migrierenden Anwendungen**
- ✓ **Erster grober Entwurf** der neuen Infrastruktur
- ✓ **Evaluation** der Möglichkeiten der Umsetzung – sind alle Anforderungen abgedeckt?
- ✓ Erarbeiten eines **detaillierten Plans** der neuen Infrastruktur
- ✓ Erstellen eines **Ablaufplans** der Migration und **Terminierung**
- ✓ Detailplanung der Schritte der **Migration – mit Priorisierung** der Anwendungen und der Reihenfolge, in der sie migriert werden
- ✓ Festlegen der **Kommunikations- und Berichtswege** für das Migrationsteam
- ✓ **Umsetzen** des Migrationsplans



# 5. Die richtige Organisation

Strategie, Ziele und Roadmap sind festgezurr und die erwarteten Vorteile definiert. Jetzt geht es an die Umsetzung der Cloud-Migration. Dieser Übergang von der Theorie zur Praxis ist der schwierigste Teil des Projekts. Entscheidend ist, dass alle beteiligten Bereiche zusammen „im Boot sitzen“ und in dieselbe Richtung „rudern“: C-Level-Verantwortliche aus Business und IT, interne IT und Fachabteilungen. Das ist IT-Business-Alignment.

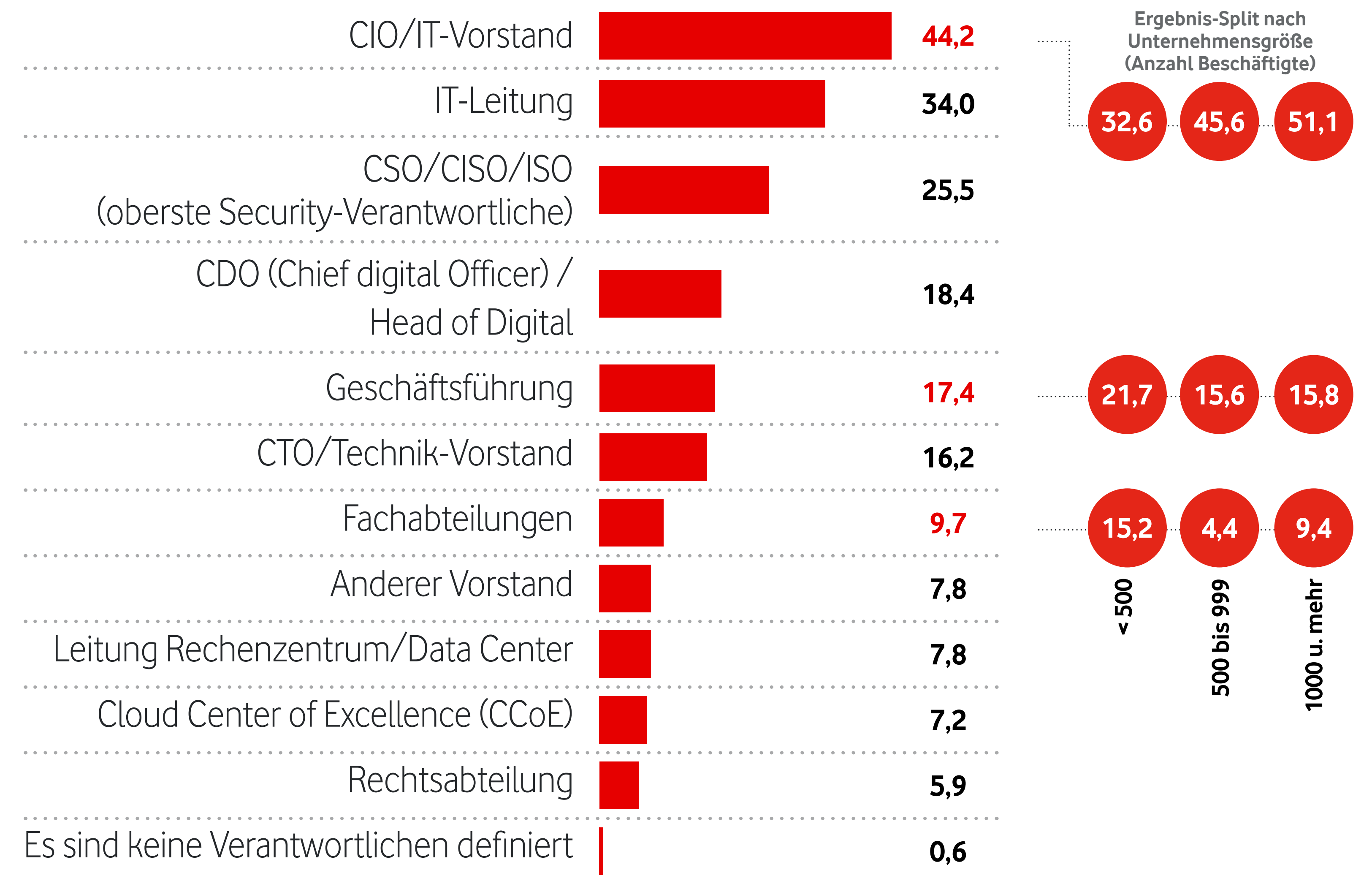
Das geht nur über eine geschlossene Team-Leistung – unter Führung eines „Kapitäns“, der den Takt vorgibt: für die Erstellung und die Umsetzung der Cloud-Strategie. Nach der Studie sind das in erster Linie die IT-Verantwortlichen: allen voran der **CIO oder der IT-Vorstand (44 %)**, weniger häufig auch die **IT-Leiterinnen und -Leiter (34 %)**.

Das Ergebnis macht auch deutlich, dass IT-Verantwortliche bei der Cloud-Migration oft ihre „klassische“ Funktion als Support- und Technologiemanager hinter sich lassen. Neu ist dann die Rolle als Vordenker, Taktgeber und Enabler.

Der Erfolg einer Cloud-Migration hängt maßgeblich von der abgestimmten Organisation ab: Wichtig ist es, die Zusammenarbeit **aller Beteiligten und Cloud-Partner effizient zu koordinieren**. Mit der Organisation der externen Cloud-Partner sollte ein spezialisierter Provider beauftragt werden.

Geht es um die Entwicklung einer Cloud-Strategie, haben vor allem IT-Verantwortliche das Sagen. Geschäftsführung und Fachbereiche sind meist außen vor. Und: Je besser alle Beteiligten zusammenarbeiten, desto besser ist auch das Ergebnis.

## Wer in Ihrem Unternehmen ist für die Erarbeitung der Cloud-Strategie verantwortlich?



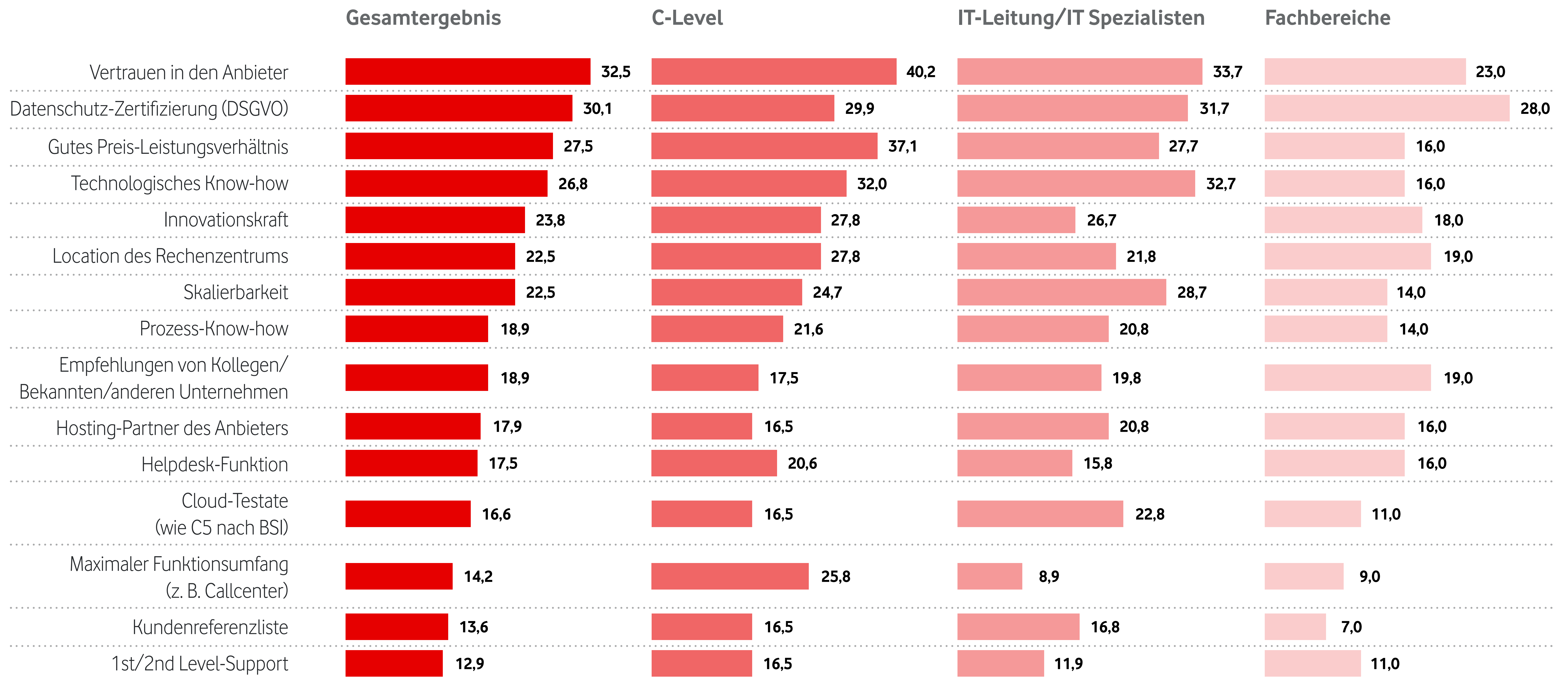
Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich. Basis n = 321

(Quelle: Cloud Migration Studie 2023)



## Was sind für Ihr Unternehmen die maßgeblichen Kriterien bei der Auswahl eines geeigneten Cloud-Migration-Dienstleistungsunternehmens?

### Ergebnis-Split nach Funktion im Unternehmen



Angaben in Prozent. Mehrfachnennungen möglich. Filter: Unternehmen, die eine Cloud-Strategie haben oder planen. Basis n = 302

(Quelle: Cloud Migration Studie 2023)



## 6. Die Auswahl des passenden Dienstleisters

Alles in allem zeigt unsere Studie, dass die Cloud-Migration mit Herausforderungen gespickt ist und es zahlreiche Stolperfallen gibt. Unternehmen, allen voran mittelständische Firmen, haben meist nicht das interne Cloud-Know-how, um ein solches Projekt allein zu stemmen. Auch die Rekrutierung von Cloud-Experten ist oft schwierig – wegen des IT-**Fachkräftemangels** und der hohen Kosten dafür.

Der Ausweg aus diesem Dilemma ist, einen Migrations-Dienstleister mit Erfahrung ins Boot zu holen. Für die Auswahl des Partners sind dann hauptsächlich diese 4 Kriterien entscheidend, wie unsere Studie belegt:

Der Cloud-Migrations-Dienstleister muss

- das absolute **Vertrauen des Unternehmens** genießen
- durch ein **attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis** überzeugen
- das nötige **Technologie- aber auch Prozess-Know-how** für eine Cloud-Migration mitbringen

Wir sehen weitere Eigenschaften, die der Migrationspartner erfüllen sollte:

### Umfassende Ressourcen

Der Migrationspartner sollte groß genug sein, um Sie bei Ihrer Strategiefindung, der Umsetzung der Migration und bei der Optimierung und dem Betrieb Ihrer Infrastruktur zu unterstützen – ohne Ihr Projekt zu verzögern. Gute Partner zeichnen sich dadurch aus, dass sie bei Engpässen auf externe Ressourcen zugreifen können.

### Breites Portfolio

Neben Cloud Computing und Professional & Managed Services sollte Ihr Partner weitere Dienstleistungen und Produkte anbieten. Vereinbaren Sie zum Beispiel auch die **Anbindung Ihres Unternehmens an Ihre Cloud-Infrastruktur** und Security-bezogene Leistungen wie der Betrieb einer Managed Firewall.

### Ein Ansprechpartner

Die Rollen- und Aufgabenverteilung zwischen Ihnen und Ihrem Dienstleister sollte genauso klar sein wie die Kommunikationswege während Ihres Migrationsprojekts. Sie entscheiden über die Strategie. Die **Detailarbeit übernimmt Ihr Partner**. Sie brauchen bei Ihrem Partner eine Ansprechperson, mit der Sie auf Augenhöhe über Ihre Fragen und Wünsche sprechen können. Nur so kann ein Vertrauensverhältnis entstehen. Und das ist wichtig, um eventuelle Probleme während des Migrationsprojekts ohne Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

### Zusammenspiel aller Beteiligten orchestrieren

Ihr Migrations-Dienstleister sollte auch regionale Partner haben, die Ihren Weg in die Cloud standortnah betreuen und begleiten. Und: Er muss das Zusammenspiel der Partner effizient organisieren und orchestrieren.

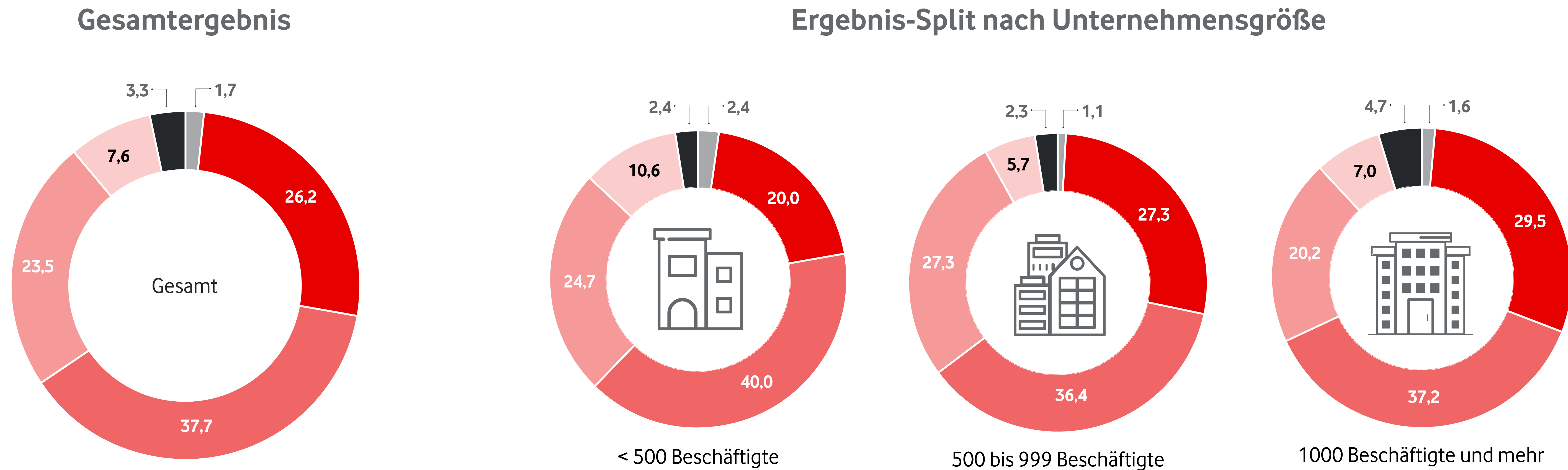
Das hat sich in der Praxis bewährt, wie unsere Studie bestätigt. Knapp zwei Drittel der Unternehmen brauchen grundsätzlich oder relativ häufig die Unterstützung eines Providers, der auf die Orchestrierung diverser Cloud-Partner spezialisiert ist. **86 % schätzen diese Zusammenarbeit als gut oder eher gut ein.**

### Im Idealfall kommen alle Leistungen aus einer Hand

Ihr Migrations-Dienstleister liefert die Cloud-Migration **aus einer Hand** – wie bei einem One-Stop-Angebot: Public und Private Cloud, Cloud Managed Hosting, Cloud-Backup- und Security-Lösungen, Connectivity (Kabel/Mobilfunk), Unified Communications and Collaboration (UCC) sowie Netzwerk-Infrastruktur.



**Benötigt Ihr Unternehmen bzw. Ihr IT-Dienstleister/Systemhaus im Rahmen von Cloud-Migrationsprojekten zusätzliche Unterstützung durch einen beratenden Dienstleister, der auf die Gesamtorganisation bzw. Orchestrierung verschiedener Cloud-Partner spezialisiert ist?**



- Ja, grundsätzlich immer.
- Ja, relativ häufig.
- Ja, aber selten.
- Nein, bisher nicht – es könnte aber künftig der Fall sein.
- Nein, auch künftig nicht.
- Weiß nicht.

Angaben in Prozent. Filter: Unternehmen, die eine Cloud-Strategie haben oder planen. Basis n = 302

(Quelle: Cloud Migration Studie 2023)



# Fragen an

**Dr. Tomasz Mistrzyk, Manager bei Reply**

Reply ist ein führender IT-Dienstleister für die Entwicklung und Einführung von Lösungen auf Basis von Cloud-Computing, Künstlicher Intelligenz, Big Data, digitaler Medien und dem Internet der Dinge. Mit seinem Netzwerk aus hochspezialisierten Partnern unterstützt Reply Unternehmen in ganz Europa.



## Was sind die häufigsten Gründe Ihrer Kund:innen für die Migration in die Cloud?

Sie wollen vor allem mehr Transparenz und damit weniger Administrationsaufwand. Die Standardisierung der Infrastruktur über die Cloud bringt außerdem Kosteneinsparungen und macht sie flexibler, skalierbarer und sicherer. Das wiederum ist die Basis für eine Optimierung der Geschäftsprozesse.

## Was sind die Workloads und Anwendungen, die zuerst migriert werden?

Es sind eindeutig die Anwendungen rund um den digitalen Arbeitsplatz, die hybride Arbeitsmodelle unterstützen – allen voran Microsoft 365 mit Office, Exchange, Teams und Sharepoint. Microsoft 365 bietet sich besonders für einen einfachen Einstieg in die Cloud an. Und Azure Virtual Desktop bietet einen sicheren Zugriff auf hochsensible Daten von jedem Gerät aus. Auch Cloud-Backup ist für viele Unternehmen der erste Schritt in die Cloud.

## Was wäre Ihr Top-Tipp für Kund:innen auf dem Weg in die Cloud?

Denken Sie an die internen Prozesse und Menschen, die Sie mit der Cloud unterstützen. Und nehmen Sie die Mitarbeitenden von Anfang an mit auf Ihre Cloud-Reise. Moderne Technologie trägt erst dann Früchte, wenn die Anwender:innen ihre Vorteile nutzen. Doch erst wenn sie die Veränderungen verstehen, werden sie sie akzeptieren. Machen Sie deshalb ganz klar, welche Prozesse in Ihrem Unternehmen mit der neuen Technik unterstützt werden und welche Vorteile das bringt.

# Über die Studie

Für die Studie „Cloud-Migration 2023“ wurden 321 Entscheider:innen aus Unternehmen in der DACH-Region interviewt, unter anderem IT- und Businessverantwortliche auf Geschäftsleitungsebene, aus den IT-Fachbereichen sowie IT-Leitende und IT-Spezialisten.

Die Stichprobe stammt aus der IT-Entscheider-Datenbank von IDG Business Media und aus externen Online-Access-Panels – zur Erfüllung von Quotenvorgaben. Sie umfasst alle Branchen.

## Verteilung der Stichproben nach Unternehmensgröße

Weniger als 100 Beschäftigte:	4,7%
100 bis 499 Beschäftigte:	24,0%
500 bis 999 Beschäftigte:	28,0%
1.000 bis 9.999 Beschäftigte:	35,2%
10.000 Beschäftigte und mehr:	8,1%

**Erhebung:** Die Umfrage wurde über 321 abgeschlossene und qualifizierte Interviews zwischen 28. Februar und 7. März 2023 durchgeführt. Die Teilnehmenden wurden persönlich per E-Mail eingeladen.



# Lesen Sie auch: das Cloud Security-Whitepaper

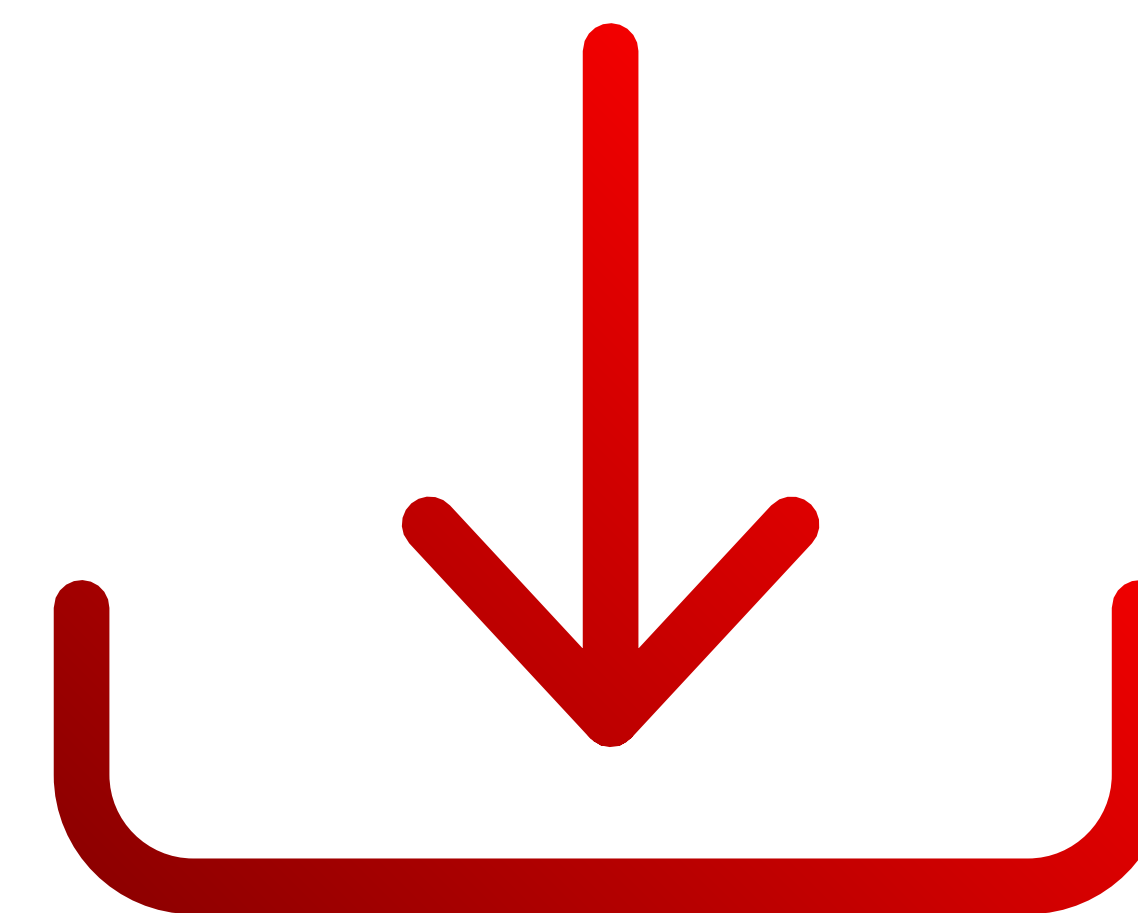
Cloud Security ist eine relativ neue und zentrale Disziplin der **IT-Sicherheit** – und unerlässlich für die erfolgreiche Nutzung von Cloud-Anwendungen.

Sie erfahren in unserem **Whitepaper** alles Wissenswerte zur **Cloud Security**. Und Sie bekommen wertvolle Studien-Insights dazu, wie Unternehmen das Thema Sicherheit in der Cloud angehen.

## Das sind die Schwerpunkte:

- Sicherheitsarchitekturen und nötige Veränderungen
- Neuordnung der Zuständigkeiten bei Cloud-basierten Infrastrukturen
- Zero Trust als Sicherheitsmodell
- Studien-Insights und Praxisbeispiele

Jetzt downloaden:



[vodafone.de/cloud-security](https://vodafone.de/cloud-security)

